

## **Szene 9**

(Jona sitzt unter einer Sonnenblume und guckt mit einem Fernglas in Richtung Ninive.  
Die Mädchen nähern sich)

**Ester:** Hi, Jona. Hast du das geseh'n? Die Leute von Ninive sind ganz anders geworden.

**Maria:** Sie sind freundlich und fröhlich und die Stadt ist sauber und schön.

**Sarah:** Ist das nicht toll, Jona?

**Ester:** Deine Rede hatte wirklich Erfolg.

**Ruth:** Du guckst ja wieder so sauerpöttisch drein. Was ist denn jetzt schon wieder?

**Jona:** Guck dir diese Sonnenblume an! Gestern war sie noch groß und schön und heute?

**Sarah:** Ja, was ist heute mit ihr?

**Jona:** Das siehst du doch. Oder hast du Tomaten auf den Augen? Heute ist sie eingegangen. Es war ein so toller Sonnenschutz. Und jetzt ist sie hin. Und ich schwitze wie Hölle. Es ist 'mal wieder ein entsetzlicher Tag.

**Maria:** Mensch, Jona, lass doch die blöde Sonnenblume.

**Ester:** Guck dir lieber die Stadt Ninive an. Alles ist friedlich und schön geworden. Ist das nicht eine Freude?

**Sarah:** Oder ist dir die Stadt Ninive völlig egal?

**Jona:** Ja, eigentlich habt ihr ja recht, es hat sich wirklich etwas getan!

**Ester:** Siehst du Jona!

**Maria:** Und wisst ihr schon, was wir jetzt machen?

**Mädchen:** Nee, keine Ahnung!

**Maria:** Wir gehen spazieren. Und zwar nach Ninive! Wir nehmen ganz viele Blumen mit. Und als Dank für diese neue Stadt des Friedens und der Liebe bekommt jeder eine Blume geschenkt. (zeigt auf Jona) Und du Jona...

**Jona:** Was ist mit mir?

**Maria:** Du kommst mit!

**Jona:** (wieder fröhlich) Ok! Dann ziehen wir ´mal los!

**Alle:** Hurra! (Jona wird eingehakt und dann werden Blumen an die Zuschauer verteilt)